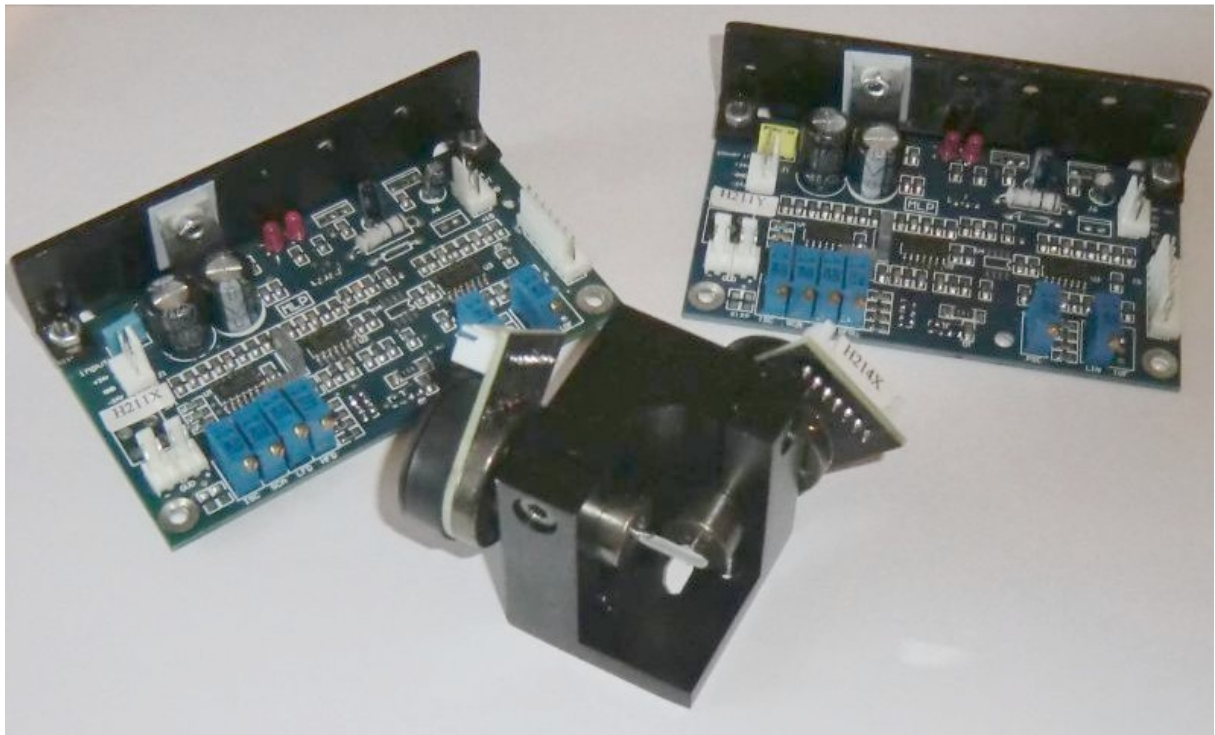


www.mylaserpage.de

Closed Loop Scanner Mylaserpage K25n



Herausgeber:

Guido Jaeger, Rosenhaeager Bruch 22, 32469 Petershagen, www.mylaserpage.de

Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr über Vollständigkeit und Richtigkeit dieses Handbuchs und behält sich Änderungen und Irrtümer vor.

Vervielfältigung und Veröffentlichung dieser Druckschrift, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

© 2007 Alle Rechte vorbehalten

Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang	4
Technische Daten	5
Anschluss	6
Betriebsbedingungen	9

Lieferumfang

Das Set besteht aus:

- 2 Galvos mit aufgeklebten Spiegeln im Mount
- 2 Scannertreiber, fertig abgeglichen
- Anschlusskabel zu den Galvos
- Netzteil mit Anschlussleitung

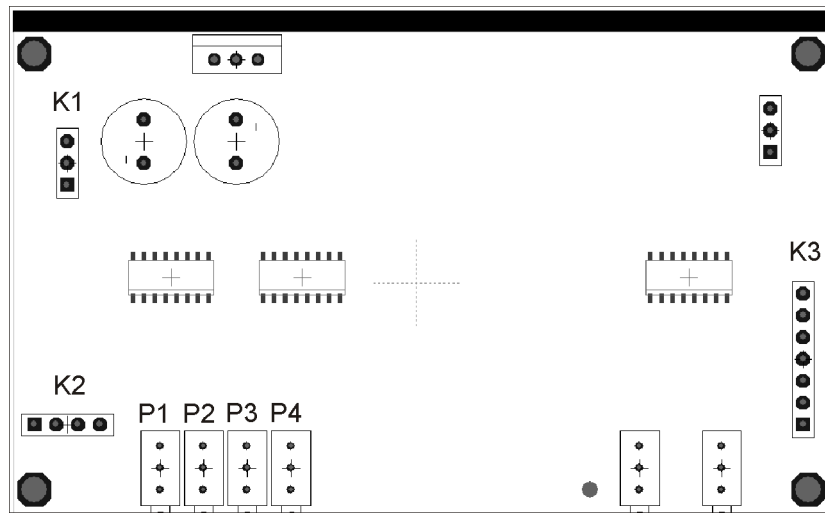
Bitte prüfen Sie das Set bei Lieferung auf Vollständigkeit und melden Sie eventuell fehlende Teile sofort dem Lieferanten

Technische Daten

- Closed loop moving magnet scanner
- optisches Feedbacksystem
- >40 Grad max.Ablenkwinkel (optisch)
- bis zu 25 K Scangeschwindigkeit
- dielektrisch beschichtete Spiegel R>90%
- Spiegelmaße 5 x 10 mm
- Einkanaltreiber mit geringer Stromaufnahme
- Aufwendiger HF/LF Damping Treiber
- elektronische Überstromsicherung
- Umgebungstemperatur max.40 °C

Anschluss

Abb. Treiber



Die Treiber sind einsatzfertig auf die Galvos abgeglichen.

Die Stiftleisten K3 sind mit der Achsbezeichnung gekennzeichnet. Das X-Galvo muss auch am X-Treiber angeschlossen werden da Treiber und Galvos aufeinander abgestimmt sind.

Spannungsversorgung vom beiliegendem Netzteil mit den Stiftleisten „K1“ der beiden Treiber verbinden.
Vorkonfektionierte und verpolungssichere Steckverbinder sind bereits montiert.

Die Signaleingänge für X/Y sind ILDA-kompatible Differenzeingänge. Der Eingangspegel sollte +/-10V betragen um die volle Auslenkung zu erreichen.

Belegung von K2 von links nach rechts:
-X GND GND +X bzw.
-Y GND GND + Y

Diese Signaleingänge sind mit den Namensgleichen Signalausgängen der 25pol. Sub-D ILDA Steckers zu verbinden.

Name:	ILDA Pin
+X	1
-X	14
+Y	2
-Y	15
GND	25

Durch Vertauschen von +X / -X bzw. +Y/-Y kann die Achse invertiert werden.

Die Treiber müssen auf einer ALU - Platte zwecks Kühlung montiert werden oder mit einem Externem Kühlkörper versehen werden. Zur Montage immer etwas Kühlpaste verwenden um einen sauberen Wärmeübergang zu gewährleisten.

Die Scanner sind wie schon geschrieben fertig abgeglichen. Sollte wider Erwarten eine Nachjustage nötig sein sollte das nur durch jemanden geschehen der Praktische Erfahrung im Umgang mit Scannerdrivern hat. Defekte durch falsch eingestellte Treiber / überfahrende Galvos unterliegen nicht der Gewährleistung.

Beschreibung der Trimmer:

P1 Bildgrösse.

P2 Gain, bestimmt den Galvostrom.

P3 Low Frequency Damping, ausregeln von Überschwingern.

P4 High Frequency Damping, ausregeln von Unterschwingern.

Die 2 nicht beschriebenen Potis sind zum Abgleich der Feedbacksignale und sollten auf KEINEM FALL verstellt werden.

Eine unnötige Reinigung der Spiegel ist grundsätzlich zu vermeiden.

Die Spiegel sollten nur mit wenig Alkohol und einem Fusselfreien Tuch gereinigt werden. Da zuviel Alkohol den Spiegelkleber lösen kann empfehle ich die Verwendung von handelsüblichen , einzeln verpackten und angefeuchteten Brillenputztüchern. Mit sehr wenig Druck von der Achse zum Spiegelende abziehen.

Diese Scanner haben keine Schutzschaltung. Beginnt das Bild zu oszillieren bzw. die Scanner zu schwingen System abschalten, Scanspeed reduzieren bzw. Scanningparameter anpassen und neu starten.

Betriebsbedingungen

Das vorliegende Produkt ist kein Fertiggerät im Sinne des Gesetzgebers. Es handelt sich um eine komplexe Baugruppe welche zur vollständigen Funktion im Sinne eines Fertiggerätes zusätzliche Komponenten, Baumaßnahmen und Abgleicharbeiten erfordert.

Die Verwendung von geprüften Netzteilen und eine Fachgerechte Montage sind Voraussetzung für eine CE - Konforme Funktion.

Alle Bauelemente RoHS - konform und bleifrei gelötet.

Die für CE erforderlichen Grenzwerte zur Störimmunität und Störemission können durch die Verwendung hochwertiger Netzteile und durch den fachgerechten Einbau in ein Metallgehäuse problemlos eingehalten werden.

Die vom Hersteller angebotene Gewährleistung oder Garantie setzt einen sachgerechten Betrieb voraus.

Das Produkt ist nur für den Betrieb in trockener Umgebung geeignet. Zum Betrieb ist eine zusätzliche Kühlung des Treibers erforderlich. Dazu muss der vorhandene Befestigungswinkel an eine ausreichende Kühlmöglichkeit montiert werden

(Kühlkörper oder optische Bankplatte).

Die Temperatur am Befestigungswinkel sollte 70 ° C nicht überschreiten.

Die Galvos dürfen niemals ohne den als Kühlkörper fungierenden Halter betrieben werden. Überhitzte oder durchgebrannte Galvos, deren Defekt auf unzureichende Montage zurückzuführen ist, werden nicht im Zuge der Gewährleistung ersetzt. Die Inbetriebnahme und Einstellarbeiten sollten nur von hierfür qualifizierten Personen durchgeführt werden.

Folgende Betriebszustände führen zum Erlöschen jeglicher Gewährleistungs- und Haftungsansprüche gegenüber dem Hersteller:

Verpolung der Spannungsversorgung

Zerstörung durch Manipulation des Treibers

Schäden infolge elektronischer oder mechanischer Manipulationen

Schäden infolge Verschmutzung oder Feuchtigkeit

Der Hersteller übernimmt keinerlei Gewährleistung oder Haftung für dieses Produkt, sowie für Schäden an Fremdprodukten, sowie Folgeschäden, gleich welcher Art, wenn das Produkt unsachgemäß oder entgegen seiner Bestimmung oder außerhalb der angegebenen Spezifikationen betrieben wurde.

EG Konformitätserklärung



Bezeichnung: Scannerset „Mylaserpage K25n“

Es wird erklärt das das oben genannte Produkt den Vorschriften, insbesondere den Schutzanforderungen, entspricht, die in der Richtlinie der Europäischen Gemeinschaft zur Angleichung der Rechtsvorschriften über die elektromagnetische Verträglichkeit (89/336/EWG), der Richtlinie zur Änderung der CE-Kennzeichnung (93/68/EWG) sowie dem Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten mit Stand vom 18.09.1998 festgelegt sind.

Zur Beurteilung der Erzeugnisse hinsichtlich elektromagnetischer Verträglichkeit wurden folgende Normen herangezogen:

DIN EN 61000-3-2:2000 + A2: 2005
DIN EN 61000-3-3:1995 + A1: 2001

Zur Beurteilung der Erzeugnisse hinsichtlich der Niederspannungsrichtlinien 72/23/EEC und 93/68/EEC wurden folgende Normen herangezogen:

DIN EN 60065 : 2002

Die Erklärung wird abgegeben von:

Guido Jaeger
Rosenhaeger Bruch 22
32469 Petershagen
Tel. 05726 1499
Web: www.mylaserpage.de

